

---

Subject: INFO: Probandensuche

Posted by [Baroweca](#) on Thu, 02 Jun 2011 19:16:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Liebe Forengemeinde,

es gab in der Vergangenheit immer wieder Unstimmigkeiten in Bezug auf unsere Teilnahme in diesem Forum. Wir haben uns mit dem Alopezie.de-Team besprochen und möchten nun gerne die Möglichkeit wahrnehmen, eine kostenlose "Behandlungsstrecke" für etwa 5-10 Betroffene (je nach Resonanz) anzubieten, welche von Anfang bis Ende hier im Forum dokumentiert und mit "Status-Bildern" belegt wird.

Über den genauen Ablauf im Forum wird Mona im Anschluss informieren.

Wer kann teilnehmen

Sehr gerne alle "Alopecia Areata" - Betroffenen mit typisch kreisförmigem Ausfallmuster, welche als User in diesem Forum angemeldet sind und die hier auch bereits durch postings teilgenommen haben.

Es hat sich herausgestellt, dass unsere Therapie bei Totalis- und Universalis-Betroffenen nicht den gewünschte Erfolg aufweist, daher können wir in diese Richtung leider keine Einladung aussprechen.

(In Absprache mit dem Forum können keine Interessenten berücksichtigt werden, die sich erst nach diesem Aufruf anmelden. Wir möchten damit sicherstellen, dass die "Test-Behandlung" an hiesige User geht, so dass alles authentisch ablaufen kann und wir davon ausgehen dürfen, dass hiesige User die Bereitschaft mitbringen, durch regelmäßige Status-Berichte an der Dokumentation des Verlaufes mitzuwirken)

Mit welchen Unkosten ist zu rechnen

Die Teilnahme ist im ganzen Umfang kostenfrei!

Wir stellen den Probanden unser Produkt, die Behandlung und die Dokumentation (Fotos etc.) kostenlos zur Verfügung. Die Teilnehmer haben jederzeit die Möglichkeit, uns zu kontaktieren, wir begleiten die Probanden selbstverständlich während der gesamten Test-Phase.

Wann beginnt die Behandlung und wie lange wird sie dauern

Nach Abschluss der Anmeldezeit (spätestens bis zum 24. Juni 2011) werden die teilnehmenden User/-innen in diesem Thread bekannt gegeben.

Der exakte Therapie-Beginn richtet nach den Möglichkeiten der Teilnehmer, das Datum wird hier veröffentlicht.

Ebenso verhält es sich mit der Dauer: Vorgesehen ist zunächst eine Behandlungsdauer von etwa 2,5 Monaten. Das kann aber je nach Verlauf variieren.

Wie bewerbe ich mich

Bitte nehmen Sie unter der unten stehenden E-Mail-Adresse Kontakt zu uns auf und nennen Sie uns in Ihrer Nachricht Ihren User-Account hier bei "alopezie.de", damit Sie zugeordnet und seitens des Forums bei Bedarf angeschrieben werden können. Es wäre sehr hilfreich, wenn schon das eine, oder andere "Haarstatus-Foto" dabei ist, damit wir uns einen ersten Eindruck verschaffen können. Sollte das aber ad hoc nicht möglich sein, kann alles Notwendige auch im Anschluss besprochen werden.

Anmeldungen bitte unter folgender E-Mail-Adresse

alopeciaareata-gera@web.de

Wir hoffen auf reges Interesse, ein gutes Miteinander und versichern an dieser Stelle, dass wir alle personenbezogenen Daten und Fotos ausschließlich zu dieser "Test-Reihe" verwenden werden und eine Veröffentlichung einzig in diesem Forum stattfindet. Seitens des Forums wird die Dokumentation unter den jeweiligen User-Accounts geführt, so dass auch an der Stelle weder Privatdaten erscheinen, noch eine Identifizierung mit der Privatperson zu befürchten ist.

Wir freuen uns auf Sie, viele Grüße,

S. Ivantchev

Anmerkung

Die deutsche Sprache ist nicht meine Muttersprache, daher möchte ich nicht verschweigen, dass mir das Schreiben in Deutsch hier und da noch Probleme bereitet. Um in dieser Angelegenheit alle Details korrekt und verständlich vermitteln zu können, habe ich den Beitragstext zusammen mit Mona erstellt. Ich bitte sehr um Ihr Verständnis.

---

Subject: Aw: INFO: Probandensuche

Hallo alle miteinander,

hier nun die Infos zu den Abläufen im Forum:

Sobald die Teilnehmer feststehen, bekommen wir die Liste mit den entsprechenden "User-Account-Namen" mitgeteilt und werden die Liste hier veröffentlichen. Anschließend erstellt bitte jeder Teilnehmer ein neues Thema (Thread) mit der Überschrift:

"Behandlung Ivantchev - mein Verlauf"

Dort wird die gesamte Dokumentation zu dem betreffenden User eingestellt und fortlaufend aktualisiert. Jeder Teilnehmer hat die Möglichkeit, zu jeder Zeit über den Verlauf zu berichten und auch selbst erstellte Fotos hochzuladen. Wir verlinken die Dokumentations-Threads in diesen Ausgangsthread. In der hier veröffentlichten Teilnehmerliste wird dann unter jedem User-Namen der Link zu seiner Dokumentation stehen. Auf diese Weise ist alles pragmatisch gestaltet und man kommt als Leser mittels eines einzigen Klicks zu den gewünschten Informationen.

Die allgemeine Diskussion zu den einzelnen "Fällen" soll allerdings hier stattfinden, damit die Übersichtlichkeit der Dokumentationen nicht verlorengeht. Man kann sich schnell einen Text aus den Probandenberichten herauskopieren und hier als Zitat zur Diskussion stellen, oder einen Link zu dem entsprechenden Bericht einfügen - das dürfte sicher nicht schwierig sein.

Fotos:

Im Verlaufe der Behandlung werden regelmäßig Fotos von Herrn Ivantchev angefertigt. Bevor sie hier öffentlich gestellt werden, gehen sie per E-Mail zur Vorab-Ansicht an die Teilnehmer, welche ihre Fotos dann selber in ihrem Dokumentationsthread hochladen können. Alternativ besteht die Möglichkeit, die "Ivantchev-Foto-E-Mail" an mich weiterzuleiten, dann werde ich die Bilder in die entsprechenden Threads einfügen. Wer zudem zwischendurch anhand selbst erstellter Fotos ein Update zeigen möchte, der hat ja jederzeit Zugang zu seiner Dokumentation und kann dort aktualisieren.

Es wäre allerdings hilfreich, wenn diese Fotos bei Tageslichtbedingungen und möglichst auch immer unter gleichem Lichteinfall aufgenommen werden. Dadurch ist eine mögliche Veränderung im Verlaufe der Behandlung besser erkenntlich. Bitte auch sorgsam schauen, dass nicht irgendwelche "persönlichen Details" auf den Fotos zu sehen sind - es wäre schade, wenn wir sie später aus dem Grunde wieder entfernen müssten.

Selbstverständlich werden alle an uns / mich gesendeten Fotos ebenfalls streng vertraulich und nach Datenschutzbedingungen behandelt! Eine Einsichtnahme durch Fremde, so wie eine Weitergabe an Dritte sind absolut ausgeschlossen.

Gibt es Schwierigkeiten mit dem Hochladen von Fotos, oder sonstige Probleme? Bitte einfach eine PN senden, oder per E-Mail an [mona-alopezie.de@gmx.net](mailto:mona-alopezie.de@gmx.net)

Wir wünschen allen Teilnehmern ein gutes Gelingen und viel Erfolg!

Liebe Grüße von Mona

---

---

Subject: Aw: INFO: Probandensuche  
Posted by [123456789](#) on Fri, 03 Jun 2011 07:58:19 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

hallo Mona,  
du schreibst die Fotos werden von Herrn Ivantchew angefertigt. Heißt das man muss zu ihm fahren oder besucht er einen?  
Liebe Grüße anais

---

---

Subject: Aw: INFO: Probandensuche  
Posted by [Mona](#) on Fri, 03 Jun 2011 08:04:33 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Anais,

die Details zu dem Prozedere außerhalb dieses Forums sind mir im Einzelnen noch nicht bekannt, dazu sollte an dieser Stelle Herr Ivantchev selber Auskunft geben. Ich denke mal, er wird das im Anschluss noch genau erklären.

Liebe Grüße, Mona

---

---

Subject: Aw: INFO: Probandensuche  
Posted by [Baroweca](#) on Sun, 05 Jun 2011 15:44:26 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Anais, hallo liebe User,

wir haben die wichtigsten Punkte für Sie zusammengestellt:

Die Behandlung /Anwendung wird ausschließlich von uns durchgeführt. Um Anwendungs"fehler" zu vermeiden und eine kontrollierte Behandlung gewährleisten zu können, versenden wir das Mittel niemals zur Eigenanwendung.

Bitte keinen Vergleich mit der wohl bekannten DCP-Therapie ableiten. Es handelt sich bei unserer Behandlung um eine völlig andere Wirksamkeit, das ist nicht annähernd miteinander vergleichbar.

### Asthmatiker und Diabetiker

Sollten Sie eine dieser beiden Vorerkrankungen haben, muss ganz besonders achtsam vorgegangen werden! Es kann unter Umständen vorkommen, dass Asthmatiker auf den Eigengeruch des Mittels reagieren - hier müssen wir zu besonderer Vorsicht raten. Diabetiker müssen wissen, dass die Wirksamkeit etwa 2 x langsamer voranschreiten kann. Eine Behandlung ist aber trotzdem in beiden Fällen möglich.

### Die Behandlung

Zunächst wird das Mittel ein Mal aufgetragen - anschließend beobachtet und dokumentiert der Proband während der nächsten (ca.) 2,5 Monate, wie die Wirkung voranschreitet. In der Regel ist keine 2. Anwendung mehr nötig. Sollte aber wider Erwarten doch eine Nachbehandlung nötig werden, nehmen wir das selbstverständlich im Anschluss vor, damit alle Teilnehmenden die Möglichkeit bekommen, die Behandlung erfolgreich abzuschließen.

### Das Produkt

Nach dem Auftragen kommt es gewöhnlich zu einem Gefühl des „Brennens“ bei den behandelten Stellen. Leider lässt sich das nicht vermeiden, dieses vielleicht etwas unangenehme Gefühl lässt jedoch nach ca. einer Stunde wieder nach.

Zudem hat das Produkt einen Eigengeruch, der am ehesten mit Desinfektionsmittel, Teebaumöl, oder Ähnlichem vergleichbar ist. Dieser Geruch bleibt auch für einige Tage (max. eine Woche) bestehen, darauf sollte man sich im Vorfeld einrichten.

### Was ist nach der Behandlung zu beachten

Im Anschluss an die Behandlung ist sehr genau darauf zu achten, dass die behandelten Stellen eine Woche lang nicht mit Wasser in Berührung kommen:

Bitte kein Haarewaschen, auch kein „Duschwasser“ an die Stellen lassen. Den Kopf / die Stellen bitte auch unbedingt vor Regen schützen! Während der nun folgenden Zeit findet ein Ablösen von Hautschuppen statt.

Nach dieser Woche „ohne Wasser am Kopf“ kann man wie gewohnt duschen, auch die Haare können gewaschen werden, ein explizites „Reiben“ auf den Behandlungsstellen soll aber noch eine Zeit lang vermieden werden.

Wie kommen wir zur Behandlung zusammen

Wir haben lange überlegt, wie sich eine Lösung für alle Teilnehmer finden lässt, so dass die Behandlungen einen etwa zeitgleichen Beginn haben. Wenn man zunächst davon ausgeht, dass die Betroffenen aus den unterschiedlichsten Regionen stammen, wäre ein „einzeln am Heimatort, oder einem Ort der Wahl aufsuchen“ zu zeitintensiv, der Behandlungsbeginn würde sich insgesamt wohl über viele Wochen erstrecken.

Nach diesen Überlegungen möchten wir anbieten:

Bei uns in der Schweiz

An den Wochenenden können Termine bei uns ausgemacht werden, so dass bei Interesse ein Termin in der Freizeit wahrgenommen werden kann.

An einem gemeinsamen Treffpunkt im süddeutschen Raum

Nach Sichtung der Anmeldungen / der Heimorte der Interessenten buchen wir eine Lokation an einem Ort, zu welchem die Teilnehmer schnell und bequem anreisen können, eine Möglichkeit wäre z.B. auch die Bodensee-Region. Das Treffen wird ebenfalls an einem Wochenende stattfinden, die Details werden per E-Mail an die Teilnehmer versendet. In Zeiten von vergünstigten Tarifen bei Zugfahrten und den preiswerten Angeboten der Fluggesellschaften vertrauen wir darauf, dass sich eine adäquate Anreisemöglichkeit für alle Interessenten finden lässt.

Jemand der Teilnehmer kann selber eine Lokation anbieten?

Sehr gerne nehmen wir dazu Vorschläge entgegen!  
Sofern es sich dabei um einen Ort handelt, der für alle Teilnehmer vertretbar ist (Anreisemöglichkeiten), kann das auf jeden Fall gerne in Betracht gezogen werden.

Zu den Fotos zwecks Dokumentation

Am Behandlungstag erstellen wir von jedem Teilnehmer ein Foto, welches den Beginn der

Therapie dokumentieren soll. Wir wären Ihnen sehr dankbar, wenn Sie die Möglichkeit finden, in der nachfolgenden Zeit selber regelmäßig „Status-Bilder“ anzufertigen, um sie hier im Forum in Ihrer Dokumentation einzufügen. Wir hoffen sehr, wir dürfen mit Ihrem Verständnis rechnen, dass eine regelmäßige Anfahrt für ein Foto (z.B. von der Schweiz nach Norddeutschland), unsere Möglichkeiten erschöpft.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Freundliche Sonntagsgrüße aus der Schweiz,

S.Ivantchev

---

Subject: Aw: INFO: Probandensuche  
Posted by [123456789](#) on Sun, 05 Jun 2011 16:45:27 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

hallo,

das ergeben sich bei mir doch so einige Fragen.

- warum soll diese Studie durchgeführt werden?
- soll das Präparat irgendwann als Medikament zugelassen werden?  
ist eine Studie, die solche schlimmen NW hervorrufen kann, wirklich legal?
- was ist wenn jemand einen anaphylaktischen Schock erleidet?
- Ist ein Arzt bei der Behandlung anwesend?
- Probanden an legalen Studien erhalten im Übrigen alle Unkosten erstattet, wer trägt hier die Kosten für Anreise, ...?
- welche Inhaltsstoffe enthält das Präparat? wichtig für alle Allergiker.

Bitte nicht falsch auffassen, aber diese Fragen sollten allen Studienteilnehmern von vorneherein beantwortet werden. Denn ein Leben und die Gesundheit ist wichtiger als Haare.

Einen anaphylaktischen Schock kann man nie ausschließen, deshalb wäre das allerwichtigste das ein Arzt dabei ist und das entsprechende Gegenmittel verabreicht werden können.

Ich hoffe ich habe nicht zuviel gefragt.

Viele Grüße Anais

---

---

Subject: Aw: INFO: Probandensuche

Posted by [Baroweca](#) on Mon, 06 Jun 2011 16:52:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Anais

deine Fragen sind absolut berechtigt, deine Bedenken aber vielleicht auch ein wenig übertrieben.

1. Diese "Forum-Studie" soll stattfinden, um zu belegen, dass es ein Mittel gibt, das eine bessere Wirkung zeigt, als alle anderen, bisher bekannten Therapien. Ein Mittel, welches fast keine NWs zeigt, wie es bei DCP der Fall ist und welches in fast allen Fällen nur eine Behandlung benötigt. Das Allerwichtigste ist aber, dass die nachgewachsenen Haare nach der Behandlung für alle Zeit bleiben. Bis jetzt hat sich noch nie ein "Rückfall" an den behandelten Stellen gezeigt.

2. Was die Zukunft für dieses Präparat betrifft, so könnten das bestenfalls die pharmazeutische Industrie, bzw. Dermatologen beantworten, sobald sie das Präparat kennen und von dessen Wirkung überzeugt sind.

3. Die hier genannten NWs für Asthmatiker und Diabetiker sind rein präventiv aufgeführt, ich möchte aber darüber aufklären, dass es im schlechtesten Fall solche Nebenwirkungen geben könnte. Bisher hat es aber keine solche NWs bei den Anwendern gegeben.

4. Bezüglich eines anaphylaktischen Schocks: Ich habe persönlich über 100 Probanden therapiert und es ist nie etwas Derartiges, oder Ähnliches aufgetreten. Obwohl ich seinerzeit auch A-Totalis und A-Universalis - Betroffene mit einbezogen habe, was ich heute und zukünftig ausschliesse. Bei Patienten mit mehreren Flecken ist absolut nichts vorgekommen.

5. Die Anwendung braucht nicht von einem Arzt vorgenommen zu werden. Sollte jemand allerdings unsicher sein und lieber seinen Arzt / Hautarzt dabei haben mögen, so ist das natürlich jederzeit möglich.

6. Bezüglich der Unkosten / Reisekosten: Firmen, die "Versuchskaninchen" für ihre Testphasen suchen, bezahlen auch die Reisekosten, das ist richtig. Wir beabsichtigen für den Moment keine große Studie, sondern eine vergleichsweise sehr kleine "Forum-Test-Reihe" für hiesige User, um belegen zu können, dass unser Mittel die angedachte Wirkung tatsächlich erzielt. Dementsprechend stehen bei uns keine Sponsoren dahinter, welche umfangreichere Kosten abdecken würden.

7. Das Mittel ist noch nicht patentiert und somit geschützt, daher möchten wir keine Detail-Informationen zu den genauen Inhaltsstoffen bekannt geben, bitte haben Sie dafür Verständnis. Selbst Firmen, wie z.B. der "Coca Cola-Hersteller", geben öffentlich nicht alle Details preis.

Liebe Anais...

Dieser Test findet auf rein freiwilliger Basis statt, jeder Betroffene kann selber entscheiden, ob er teilnehmen mag und kann. Mein einziges Ziel ist, zu helfen und zu belegen, dass dieses Mittel wirklich eine viel bessere Wirkung bei AA zeigt, als z.B. die DCP-Therapie. Was ich mache, resultiert aus der Tatsache, dass ich selber AA-Betroffener war - ich handele ausschließlich im



Interesse der Betroffenen.

Grüsse  
Ivantchev

---

---

Subject: Aw: INFO: Probandensuche  
Posted by [123456789](#) on Mon, 06 Jun 2011 17:28:46 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

danke für die ausführliche Antwort.

zum anaphylaktischen Schock:

zum Glück ist das bei den 100 Patienten nicht aufgetreten, das wäre ja schlimm. Aber wenn jemand Allergiker ist, z. B. gegen Bienen oder Korbblütler oder Erdnüsse oder... kann eine minimale Dosis oder ein Stich zum anaphylaktischen Schock führen. Dieser endet leider sehr häufig tödlich, wenn nicht sofort Gegenmaßnahmen eingeleitet werden. Ich weiß davon ich rede. Ich selbst hatte schon einige Male sehr starke allergische Reaktionen auf Korbblütler, auf Nüsse und auf Medikamente.

Also müsst ihr doch darüber aufklären welche Inhaltsstoffe enthalten sind.

Oder ihr müsst zumindest Allergien abfragen.

Die NW die etwas weiter unten beschrieben wurden:

I  
Hallo, ich kenne die Behandlung mit Snejalin (heißt so, weil er Snejan heißt ) aus eigener leitvoller Erfahrung. Vor ca. 5 Jahren war Herr I. in Gera tätig. Mich hätte er mit seinen selbstverordneten Betäubungsmittel, ohne die die Behandlung nicht auszuhalten wäre, fast vergiftet. Ich habe mich stundenlang übergeben. Die Behandlung habe ich 3 mal über mich ergehen lassen. Ein Erfolg ist nicht eingetreten. Ich vermute, er hat den Standort (kleine Wohnung in Gera, in der auch wohnte ) ,wegen der rechtlichen Grauzone gewechselt. Im übrigen stammte damals einiges von den Threads ( noch im alten Forum) von ihm selbst ( unter andern Namen geschrieben )....Fazit : ich würde es nicht nochmal versuchen und kann nur davon abraten. Gruß Heidi

haben mir jedoch kräftig Angst gemacht. Wie bewerten Sie das?

Viele Grüße Anais

---

---

Subject: Aw: INFO: Probandensuche  
Posted by [PatrickK](#) on Tue, 07 Jun 2011 19:27:01 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,

auch ich war vor einigen Jahren bei Herrn Ivantchev in Gera. Beim ersten Mal hat die Behandlung geholfen und an einigen Stellen sind Haare nachgewachsen, aber nicht an allen. Weitere Behandlungen haben keinen Erfolg mehr gezeigt. Irgendwann sind aber auch die nachgewachsenen Haare wieder ausgefallen. Von ewiger Dauer kann hier also keine Rede sein.

Gruß

Patrick

---

Subject: Aw: INFO: Probandensuche  
Posted by [Baroweca](#) on Wed, 08 Jun 2011 17:52:23 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Anais,

zu Deiner Frage: "Wie bewerten Sie das?"

Ich bewerte diese "Ausrede" so: Heidi hatte 3 Anwendungen bekommen und es ist gar nichts passiert, hier gibt es einen großen Widerspruch zu Heidis Beitrag. Meiner Meinung nach ist das der beste Beweis für mein Mittel, denn wenn ich mich recht erinnere, war sie eine A-Totalis - Betroffene. Darum wiederhole ich es noch einmal: Eine Therapie für A-Totalis und A-Universalis Betroffene kommt nicht mehr in Frage!

Wenn ich mich auf DCP - Forumbeiträge beziehe, in denen viele User von NW-en wie Brennen und Schwellungen berichten, dann würde ich es so vergleichen: Mein Mittel ist, wie "Balsam".

Was ich dich fragen möchte:

Hast du in Uni Kliniken, die eine Therapie mit DCP vornehmen, die gleichen Fragen wegen der NW-en gestellt?

Was deine Frage wegen Allergien betrifft:

Jeder Proband, der solche Allergien hat, muss vor der Behandlung dafür unterschreiben, dass er das Risiko der Behandlung selber übernimmt, andernfalls kann er nicht teilnehmen.

Wenn ich deine postings im Forum lese, dann sehe ich, du engagierst dich mit Gefühl und vollem Einsatz für leidende Betroffene, aber jetzt, wo es eine neue Hoffnung gibt, bist du dagegen.

Wie soll ich dich verstehen???

Grüsse  
Ivantchev

---

Subject: Aw: INFO: Probandensuche

Posted by [123456789](#) on Wed, 08 Jun 2011 18:16:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Baroweca schrieb am Wed, 08 June 2011 13:52Hallo

Was ich dich fragen möchte:

Hast du in Uni Kliniken, die eine Therapie mit DCP vornehmen, die gleichen Fragen wegen der NW-en gestellt?

Was deine Frage wegen Allergien betrifft:

Jeder Proband, der solche Allergien hat, muss vor der Behandlung dafür unterschreiben, dass er das Risiko der Behandlung selber übernimmt, andernfalls kann er nicht teilnehmen.

Wenn ich deine postings im Forum lese, dann sehe ich, du engagierst dich mit Gefühl und vollem Einsatz für leidende Betroffene, aber jetzt, wo es eine neue Hoffnung gibt, bist du dagegen.

Wie soll ich dich verstehen???

Grüsse

Ivantchev

1.Für mich kam die DCP-Therapie aufgrund der NW nie in Frage.

2.Zu den Allergien. ALles klar

3.ich bin nicht dagegen, ich wäge nur sorgfältig ab und sehe, dass es für mich persönlich nicht in Frage kommt. Da ich selber im Monitoring klinischer Studien durch meinen Beruf etwas Erfahrung habe, gehe ich sicherlich auch sehr viel kritischer an die Sache heran.

Ich würde niemals etwas ausprobieren, von dem ich nicht weiß, was enthalten ist und von dem ich somit keine Nutzen-Risiko-Einschätzung vornehmen kann.Ich hatte aber anfangs gedacht,dass ich es vielleicht auch gerne mal probieren möchte.

Außerdem sind mir meine Haare einfach nicht wichtig genug um diese Risiken (wenn auch wahrscheinlich gering) und Unkosten und vergeudete Freizeit auf mich zu nehmen.

Das ist ganz alleine meine Meinung.

Viele Grüße

---

---

Subject: Aw: INFO: Probandensuche

Posted by [Finchen71](#) on Tue, 14 Jun 2011 15:09:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Auf Ihrer Website [www alopeciaareata-ivantchev.de](http://www alopeciaareata-ivantchev.de) erwähnen Sie in der englischen Version ihre langjährige Arbeit in Deutschland mit einer "official medical license" - was genau bedeutet das?

Sind sie Arzt? Entschuldigung, wenn ich das bisher verpasst haben sollte - bin ziemlich neu hier...

Viele Grüße

---

---

Subject: Aw: INFO: Probandensuche  
Posted by [Baroweca](#) on Tue, 14 Jun 2011 16:57:00 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Anais,

ich habe lange überlegt, wie ich dir auf dein letztes posting antworten soll.  
Du schreibst: "Außerdem sind mir meine Haare einfach nicht wichtig genug um diese Risiken (wenn auch wahrscheinlich gering) und Unkosten und vergeudete Freizeit auf mich zu nehmen. Das ist ganz alleine meine Meinung."

Für dich haben die Haare vielleicht einen nicht so großen Stellenwert, für andere sind sie aber sehr wichtig. Das bedeutet allerdings nicht zwangsläufig, dass jeder Betroffene für die Haare auch alle erdenklichen Risiken auf sich nehmen muss. Ich beabsichtige auf gar keinen Fall, jemanden zu verletzen, oder jemandem Schaden zuzufügen! Im Gegenteil: Ich möchte für jeden Betroffenen ermöglichen, dass er seine Lebensqualität zurück bekommt, indem seine eigenen Haare wieder kommen und der Haarstatus wiederhergestellt wird. Jeder weiß, AA beginnt mit einem kleinen Fleck. Leider sagen auch alle Dermatologen: "Kein Problem, das wächst wieder zu, das ist nur ein momentaner Zustand....." Wenn der "Erreger" aber erst einmal aktiviert ist und er nicht sofort therapiert und somit vernichtet wird, dann ist die nächste Stufe A-Totalis und A-Universalis. Das wissen alle Betroffenen, auch du. Daher appelliere ich mit diesem Test an die deutsche Wissenschaft: Ich möchte um Aufmerksamkeit für ein/mein Mittel bitten, welches Tausenden von Betroffenen helfen kann!

Was deine "Freizeit" betrifft, sag mir bitte: Wie lange hast du für deine Haare kämpfen müssen???

Bestimmt unzählige Tage und unzählige schlaflose Nächte, oder?

Liebe Anais: Gesunde Haare zu haben, bedeutet Lebensqualität und Freude.

Grüsse  
Ivantchev

---

---

Subject: Aw: INFO: Probandensuche  
Posted by [123456789](#) on Tue, 14 Jun 2011 17:44:44 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Baroweca schrieb am Tue, 14 June 2011 12:57 Jeder weiß, AA beginnt mit einem kleinen Fleck. Leider sagen auch alle Dermatologen: "Kein Problem, das wächst wieder zu, das ist nur ein momentaner Zustand....." [color=limegreen]das stimmt so nicht, mein Dermatologe hat gesagt, das ist bei jedem unterschiedlich, bei dem einen wachsen die Haare schnell wieder, bei einem

anderen erst nach Monaten oder Jahren und bei dem nächsten nie[/color]Wenn der "Erreger" aber erst einmal aktiviert ist und er nicht sofort therapiert und somit vernichtet wird, dann ist die nächste Stufe A-Totalis und A-Universalis. Das wissen alle Betroffenen, auch du.

[color=limegreen]Das wusste ich nicht. Ich kenne viele Personen, die nur einmal einen o der 2 Flecke hatten; es kommt nur in seltenen Fällen zu totalis oder zur universalis, nur bei ca. 10 % der AAler. Deine Aussage stimmt so nicht.[/color] Daher appelliere ich mit diesem Test an die deutsche Wissenschaft: Ich möchte um Aufmerksamkeit für ein/mein Mittel bitten, welches Tausenden von Betroffenen helfen kann! [color=limegreen]Ich glaube nicht, dass du hier in diesem Forum an die Wissenschaft appellieren kannst. Es gibt Medizinjournalisten, die können dir da sicher besser weiter helfen.[/color]

Was deine "Freizeit" betrifft, sag mir bitte: Wie lange hast du für deine Haare kämpfen müssen??? Nur in der Anfangsphase, d. h. in den ersten Monaten habe ich viel Zeit investiert. Das war in 2002. Danach nie wieder, bis auf die Besuche hier im Forum. Bestimmt unzählige Tage und unzählige schlaflose Nächte, oder? Nö, nur die ersten 3 Wochen, da hatte ich nämlich eine reaktive Depression, als meine Haare binnen 2 Wochen komplett ausfielen. Und erzähl mir nicht, dass du mir damals hättest helfen können, dann wie ich weiß brauchen die Haare bis sie ausfallen noch ca. 3 Wochen. [Liebe Anais: Gesunde Haare zu haben, bedeutet Lebensqualität und Freude. Stimmt nur bedingt, auch ohne Haare gibt es Lebensqualität und Freude und jede Menge Spaß. Grüsse Ivantchev

Ich finde es aber toll, wie sehr du an dein Präparat glaubst. Ich glaube auch, dass es helfen kann, ich bezweifle aber, dass es der Durchbruch ist. Denn AA wird nicht durch einen Erreger ausgelöst, sondern ist eine Autoimmunerkrankung und wird evtl. durch einen Mangel an verschiedenen Spurenelementen, wie z. B. Selen und xyz ausgelöst. Damit haben wir aber immer noch nicht die Ursache der Autoimmunerkrankung, sondern evtl. nur den Auslöser gefunden.

Welchen Erreger meinst du?

Grüße Anais

---

Subject: Aw: INFO: Probandensuche

Posted by [Baroweca](#) on Thu, 16 Jun 2011 16:16:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Finchen,

ich bin kein Arzt, aber ich habe mich im Jahre 2005 mit einem Gewerbe für "kosmetische Behandlungen", wie hier beispielsweise für Alopecia Areata, legalisiert.

---

Hallo Anais,

ich glaube nicht nur an mein Mittel, sondern ich weiß, dass es hilft. Das kann ich sagen, weil ich selber Betroffener war (bis 80% Haarverlust) und dank meines Mittels heute ausgeheilt bin. Du glaubst ja auch an dein Selen und es spricht für mich absolut nichts dagegen, wenn du

aussagst, dass es heilen kann. Alle Probanden hatten sich einer Blutuntersuchung unterzogen und fast immer war alles O.k. gewesen.

Und danach? Oder wie meinst du dein "Nö"?

Was den Erreger betrifft, oder wie du es nennst, die "Autoimmunerkrankung":

Das könnten wir sicher tagelang miteinander diskutieren, aber glaub mir, ich weiß, wovon ich rede. Wollte ich dir die ganze Geschichte erklären, müsste ich in der Zeit des 2. Weltkriegs anfangen, aber das wäre wohl eine zu lange Geschichte an dieser Stelle. Du sagst: "Es gibt Medizinjournalisten, die können dir da sicher besser weiter helfen....." Warum denn nur mir? Ich mache das alles für die Betroffenen, würde mir also ein Medizinjournalist helfen, dann hilft er doch Allen! Das ist mein größter Wunsch und solltest du jemanden kennen, dann bitte, ich bin immer bereit! Wenn du damit Betroffenen helfen kannst, bitte, dann hilf.

Grüsse  
Ivantchev

---

---

Subject: Aw: INFO: Probandensuche  
Posted by [123456789](#) on Mon, 20 Jun 2011 07:02:14 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

mein nö bezog sich auf schlaflose Nächte und den Zeitaufwand.

Autoimmunerkrankung und Erreger ist was völlig anderes.  
Erreger wären Viren oder Bakterien.

Viel Glück mit deinen Probanden.

Sobald du ein Patent drauf hast und die Inhaltsstoffe offenlegst oder auch nur die Inhaltsstoffe offenlegst, probiere ich es auch gerne falls, ich nicht auf einen der Inhaltsstoffe allergisch reagiere.

Welche Zulassung strebst du eigentlich an? Arzneimittel? Kosmetikartikel?

---

---

Subject: Aw: INFO: Probandensuche  
Posted by [Baroweca](#) on Sun, 26 Jun 2011 08:30:10 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Anais,

in deinem vorletzten Posting hast du geschrieben, du bezweifelst, dass mein Mittel in diesem Forum einen Durchbruch erzielen kann. Das ist wohl das größte Problem fast aller Betroffenen: alle denken in die Richtung, dass ein Durchbruch zwangsläufig mit erheblichen finanziellen Gewinnen einher geht. Für mich bedeutet "Durchbruch" jedoch Anerkennung

seitens der medizinischen Fachwelt und letztlich der Einsatz meines Mittels in allen dermatologischen Kliniken der ganzen Welt. Ich bin mir allerdings auch durchaus bewusst, dass das so gut wie unmöglich zu erreichen ist, mein Mittel wird wohl das gleiche Schicksal haben, wie DCP. So weit ich richtig informiert bin, ist DCP seit ca. 25 Jahren bekannt und bis heute von der medizinischen Fachwelt nicht anerkannt worden. Trotzdem ist DCP in wohl jeder dermatologischen Klinik ohne jegliche Anerkennung und offizielle Genehmigungen zu erhalten, trotz der starken und bekannten NWS. Warum ist das so? Es finden sich Professoren-Titel aufgeführt, ich kann aber leider mit keiner Professur aufwarten.

Würde ich auch nur annähernd das gleiche erreichen, wie DCP, wäre das für mich schon eine große Freude. Es geht um eine ganz neue Therapie mit fast keinen NWS. Es gäbe eine sehr geringe Anzahl an Unverträglichkeits-Rückmeldungen, dafür aber eine viel höhere Anzahl an positiven Resultaten. Das Mittel ist sehr erfolgreich, nicht nur gegen AA, sondern auch bei "Androgenetischem Haarausfall", so wie bei vielen dermatologischen Ekzemen.

Da es immer wieder Fragen nach den Kosten gibt: sie bewegen sich zwischen 150 bis 250 Schweizer Franken. Egal, wie viele "Flecken" auf dem Kopf gerade vorliegen. Ich denke, für die Probanden sollte es an der Zeit sein, endlich positiv zu denken und zu realisieren, dass es etwas neues und wesentlich effektiveres gibt, als DCP.

Ich wünsche dir glückliche Nächte mit viel erholsamem Schlaf.

Grüsse  
Ivantchev

---

---

Subject: Aw: INFO: Probandensuche  
Posted by [Baroweca](#) on Sun, 26 Jun 2011 08:56:08 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Anais,

du sagtest, Autoimmunerkrankung und Erreger seien etwas völlig unterschiedliches. Das ist absolut richtig, aber nicht alles. Erreger sind Viren, Bakterien und noch ein anderes "Lebewesen", welches du vermutlich nicht kennst, dieses Lebewesen stellt jedoch die ganze Problematik dar. Es befindet sich im Körper eines jeden Menschen, ebenso verhält es sich bei Tieren. Ab dem Moment seiner Aktivierung beginnt es, sich mit den Haaren unter der Haut zu ernähren. Das führt zu dem Juckreiz, von dem viele Betroffene berichten. Mein Therapieziel bedeutet im Grunde nichts anderes, als diesen Erreger zu vernichten. Anschließend können die Haare weiterwachsen. Natürlich ist das leichter gesagt, als getan. Der Erreger aktiviert sich zu 95% aufgrund von starkem Stress, das hat nichts mit der Umwelt zu tun. Daher können die Mediziner auch nichts entsprechendes bei den Blutuntersuchungen nachweisen. Das ist meine bewiesene Meinung, dabei bin ich nicht gegen bisherige wissenschaftliche Theorien. Ich kämpfe seit mehr als 12 Jahren für den Beweis der Wirksamkeit meines Mittels, aber leider bekomme ich immer wieder die gleiche Frage gestellt: Welche Inhaltsstoffe sind enthalten?

Leider kann ich dieses Mittel wegen meiner finanziellen Möglichkeiten nicht patentieren lassen (Patent / 20 Jahre). Daher muss ich eine Therapie mit meinem Mittel bis auf weiteres alleine der freien Entscheidung der Betroffenen überlassen.

Bezüglich der Fragen nach meiner "Zulassung":

Im Jahre 2005 habe ich ein offiziell registriertes Gewerbe für die "Durchführung von kosmetischen Behandlungen bei Hautkrankheiten" angemeldet.

Grüsse  
Ivantchev

---

Subject: Aw: INFO: Probandensuche  
Posted by [123456789](#) on Sun, 26 Jun 2011 09:13:44 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Baroweca schrieb am Sun, 26 June 2011 04:56

du sagtest, Autoimmunerkrankung und Erreger seien etwas völlig unterschiedliches. Das ist absolut richtig, aber nicht alles. Erreger sind Viren, Bakterien und noch ein anderes "Lebewesen", welches du vermutlich nicht kennst, dieses Lebewesen stellt jedoch die ganze Problematik dar. Es befindet sich im Körper eines jeden Menschen, ebenso verhält es sich bei Tieren. Ab dem Moment seiner Aktivierung beginnt es, sich mit den Haaren unter der Haut zu ernähren. Das führt zu dem Juckreiz, von dem viele Betroffene berichten. Mein Therapieziel bedeutet im Grunde nichts anderes, als diesen Erreger zu vernichten.

kopfschüttel, erkläre mir bitte mal dieses andere Lebewesen.

Es gibt im übrigen neben Bakterien, Viren, diverse Pilze und Würmer und Spinnentiere und, und.... die Krankheiten hervorrufen können. Anderes Lebewesen? Was meinst du dann jetzt für ein Lebewesen?

Bitte um Erklärung welches Lebewesen AA hervorruft und welches Lebewesen jeder in sich trägt.

Ist wirklich interessant. Oder meinst du das nur bildlich? und du meinst nicht Erreger sondern Auslöser (z. B. Stress)

Viele Grüße Anais



Subject: Aw: INFO: Probandensuche  
Posted by [Baroweca](#) on Mon, 27 Jun 2011 16:37:42 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Anais

manchmal "kopfschüttele" auch ich, wenn ich lese, dass alles mögliche an "landwirtschaftlichem Futter" gegen AA eingesetzt wird, aber ich habe nie jemanden kritisiert, oder gar diskreditiert. Wichtig ist für mich der Endeffekt: Helfen.

Ich meine, ich habe mehr als genug erklärt in meinen letzten postings, auch, dass der Auslöser zu 95% Stress ist.

Was den Erreger betrifft: abgesehen von Bakterien und Pilzen gibt es ein "Lebewesen", welches ich nicht öffentlich preisgeben kann. Dieses Ergebnis ist das Resultat aus jahrelanger Arbeit. Ich denke, für den Moment ist anderes viel wichtiger, als zu erfahren, wie der Erreger heißt.

Es gibt endlich eine neue, viel bessere und viel effektivere Therapie, als alle bis jetzt bekannten Therapien.

Grüsse  
Ivantchev

---

---

Subject: Aw: INFO: Probandensuche  
Posted by [123456789](#) on Mon, 27 Jun 2011 17:00:51 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Baroweca schrieb am Mon, 27 June 2011 12:37

Ich meine, ich habe mehr als genug erklärt in meinen letzten postings, auch, dass der Auslöser zu 95% Stress ist. bin ich zu 100 % konform mit dir. Was den Erreger betrifft: abgesehen von Bakterien und Pilzen gibt es ein "Lebewesen", welches ich nicht öffentlich preisgeben kann. Ich muss schon sagen, dass ist mehr als dubios, aber okay, warum nicht? wer heilt hat Recht. Ich kann nur nicht verstehen warum du solch ein Geheimnis daraus machst, wenn du doch nur helfen willst. Ich gehe eher davon aus, dass du Geld verdienen willst und das gestehe ich dir auch gerne zu.

Es gibt endlich eine neue, viel bessere und viel effektivere Therapie, als alle bis jetzt bekannten Therapien.

Ich freue mich sehr darauf, wenn dein zukünftigen Probanden dieses hier bestätigen.

Grüsse  
Ivantchev

das grüne habe ich geschrieben. Viele Grüße Anais

---

---

Subject: Anmeldeschluss

Posted by [Mona](#) on Wed, 29 Jun 2011 05:17:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Kurz zur Info:

Auf Wunsch von Herrn Ivantchev haben wir die Anmeldefrist verlängert, wer gerne teilnehmen möchte, hat nun also noch bis zum 29.07.2011 Gelegenheit, sich anzumelden.

Viele Grüße von Mona

---

Subject: Aw: INFO: Probandensuche

Posted by [Heike36](#) on Sun, 03 Jul 2011 11:16:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,

möchte auch kurz meine Erfahrung berichten.

ich war auch vor paar Jahren 2 mal in Gera zu dieser Behandlung.

Bei mir hat es auch überhaupt nicht angeschlagen. Es waren nur höllische Schmerzen- kaum zu ertragen, trotz starker Schmerzmittel. Dagegen ist das DCP Mittel ein Spaziergang. Da hat DCP ja wenigstens bei mir trotz universalis wenigstens noch für ein paar Monate gewirkt und man hatte mal kurzzeitig, wenn auch nicht sehr lange meine Haare...

Bin allerdings auch Universalis-Patient.

Das die Ursache für AA ein sogenanntes "Lebewesen" sein soll, ist für mich auch mehr als dubios. Man muß schon fast schmunzeln, wenn man sowas liest. Warum kann man dann dieses sogenannte "Lebewesen" nicht auch bei AA totales oder universalis mit diesem Mittel beherrschen? Ähnlich wie Antibiotika Bakterien tötet, egal wie viele im Körper sind???? Dann halt mit längerer Einnahmedauer oder stärker dosiert.

So weit ich mich erinnern kann, wurde mir damals in Gera erzählt, dass es sowas wie ein Bienengift oder so was ähnliches ist. Weiß es aber wirklich nicht mehr genau!

Gruß Heike

---

Subject: Aw: INFO: Probandensuche

Posted by [Baroweca](#) on Mon, 04 Jul 2011 16:22:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Heike

Es tut mir sehr leid, dass meine Therapie vor 5 Jahren bei dir nicht angeschlagen hat.

Ich entschuldige mich für dein Leid, aber ich habe das nur aus dem einzigen Wunsch gemacht: um dir zu helfen. Aus dem Grunde behandle ich auch keine Betroffenen mehr mit A-Totalis u. A-Universalis. Im Anschluss habe ich sehr viele Probanden aus ganz Europa behandelt: mit

Diagnose "AA", mit bis zu 80% Haarausfall und mit vollen Erfolgen. Leider meldeten sich nur ein paar der von mir behandelten Menschen hier in diesem Forum, wie z.B. "nian10" und "Robert44", welcher auch ein Bild nach der Behandlung eingestellt hatte.

Ich verstehe deine Reaktion bezüglich des "Erregers". Auch, warum mein Mittel nicht wie Antibiotikum wirkt. Der Erreger befindet sich in Symbiose mit dem Körper, er ist aber kein Parasit. Er aktiviert sich auf grund eines Bioimpulses bei andauerndem starken Stress. Anfangs ist er nur im Kopf aktiv. Wenn er nicht sofort behandelt, bzw. vernichtet wird, dann vermehrt er sich langsam im ganzen Körper. Dann lautet die Diagnose A-Totalis und letztes Stadium von A-Universalis.

Vergleichen könnte man das vielleicht mit: "Krebs im Anfangsstadium" und dann später mit "Metastasen im ganzen Körper".

Deine Vermutung, "Bienengift" sei der Inhaltsstoff, ist falsch. Einige Teile sind: Bienenmilch, Alicin, Kapsonicin. Und das bei 99,9% Sauberkeit.

Grüsse  
Ivantchev

---

---

Subject: Aw: INFO: Probandensuche  
Posted by [123456789](#) on Mon, 04 Jul 2011 16:40:16 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

du meinst sicherlich Capsaicin, dagegen reagieren leider sehr viele Leute allergisch und zwar hochgradig.

Das erklärt natürlich warum einige die Nebenwirkungen also so extrem empfinden. Capsaicin ist der Inhaltsstoff von sehr vielen Salben gg. Rheume. Man nimmt es um die Durchblutung anzuregen. Capsaicin nimmt man auch in homöopathischen Dosen gegen Halsschmerzen ein. In Tonsillitis PMD, heute glaube ich Tonsipret enthalten. Man gewinnt es aus dem spanischem Pfeffer, also aus Pfefferschoten.

Schon winzige homöopathische Mengen schaffen es ein Brennen z. B. auf der Zunge hervorzurufen.

Danke Ivantchev für deinen letzten Beitrag. Damit hast du dazu beigetragen, dass ich nun deine Therapie wieder als seriös empfinden kann.

Viele Grüße ANais

<http://www.hayberya.com/de/arisutu.html> das ist der Link zur Bienenmilch

---

---

Subject: Aw: INFO: Probandensuche  
Posted by [kyra](#) on Tue, 05 Jul 2011 09:48:25 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo!

Würden sie denn diesen Erreger "beim Namen nennen" ?

Oder würden Sie, wenn sie ihn nicht konkret nennen möchten, wenigsten die Art oder Gattung nennen, also z.B. Bakterien, Pilze, Archaea, Protozoen, Mikroalgen, ... o.ä. ..

Und < falls > der o. g. Erreger zu den Bakterien zählen sollte würde mich sehr interessieren ob dieser ohne Sauerstoff leben kann bzw. sogar muss...

Ich finde nämlich, nicht nur allein in Bezug auf die Verlaufsform einer a. areata und auch anderer als Autoimmunkrankheiten bezeichneter Erkrankungen die Beteiligung eines Mikroerregers gar nicht mehr so unplausibel...

LG

Kyra

---

---

Subject: Aw: INFO: Probandensuche  
Posted by [Baroweca](#) on Mon, 18 Jul 2011 17:11:37 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Kyra,

entschuldige bitte die verspätete Antwort, aber ich war die ganze Woche über sehr beschäftigt. Leider kann ich dir den Namen des Erregers nicht nennen, aber ich kann dir sagen, dass es sich mit Sicherheit nicht um Bakterien oder Pilze handelt.

---

Hallo Anais,

bezüglich deiner Einwände bei "Capsaicin":  
Das Gefühl des "Brennens", welches maximal 1 Stunde andauert, kommt nicht von dem Capsaicin, sondern von einem ganz anderen Komponenten. Er befindet sich in kleiner Menge in der Mischung und ist sehr schwer zu bekommen. Aber ganz wichtig zu wissen: mein Mittel ist nicht zum Trinken geeignet und soll auch nur in geringer Menge auf der Haut bzw. auf den Flecken aufgetragen werden! Was interessant ist: ich brauche einen Probanden nur ein Mal therapieren, bei DCP muss das jedoch jede Woche geschehen. Auch Wirkung und Resultate kann man absolut nicht miteinander vergleichen.

Grüsse  
Ivantchev

---

---

Subject: Aw: INFO: Probandensuche

Posted by [ribsreader](#) on Tue, 26 Jul 2011 12:13:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich möchte die hier gemachten Aussagen doch gerne hinterfragen.

Baroweca schrieb am Mon, 06 June 2011 18:52

1. Diese "Forum-Studie" soll stattfinden, um zu belegen, dass es ein Mittel gibt, das eine bessere Wirkung zeigt, als alle anderen, bisher bekannten Therapien. Ein Mittel, welches fast keine NWs zeigt, wie es bei DCP der Fall ist und welches in fast allen Fällen nur eine Behandlung benötigt. Das Allerwichtigste ist aber, dass die nachgewachsenen Haare nach der Behandlung für alle Zeit bleiben. Bis jetzt hat sich noch nie ein "Rückfall" an den behandelten Stellen gezeigt.

Wie soll ein Beleg für die Wirksamkeit bei einer Teilnehmerzahl von 5-10 Probanden möglich sein? Um statistisch signifikante und valide Aussagen treffen zu können benötigt man mindestens 20 Probanden. Außerdem ist mir schleierhaft, wie der Therapieeffekt gemessen werden soll, da offensichtlich weder eine Placebogruppe noch ein DCP-Vergleichsgruppe vorhanden sind. Wie sollen also die Nebenwirkungen und der Therapieprogress erfasst werden?

Zitat:2. Was die Zukunft für dieses Präparat betrifft, so könnten das bestenfalls die pharmazeutische Industrie, bzw. Dermatologen beantworten, sobald sie das Präparat kennen und von dessen Wirkung überzeugt sind.

Dazu braucht es doppelblinde, randomisierte und prospektive Fallkontrollstudien...

Zitat:3. Die hier genannten NWs für Asthmatiker und Diabetiker sind rein präventiv aufgeführt, ich möchte aber darüber aufklären, dass es im schlechtesten Fall solche Nebenwirkungen geben könnte. Bisher hat es aber keinen solche NWs bei den Anwendern gegeben.

Da Sie darüber aufklären (womit Sie übrigens gegen §1 des Heilpraktikergesetzes verstoßen) liegt wohl die gesetzlich vorgeschriebene Probandenversicherung vor?

Zitat:4. Bezüglich eines anaphylaktischen Schocks: Ich habe persönlich über 100 Probanden therapiert und es ist nie etwas Derartiges, oder Ähnliches aufgetreten. Obwohl ich seinerzeit auch A-Totalis und A-Universalis - Betroffene mit einbezogen habe, was ich heute und zukünftig ausschließe. Bei Patienten mit mehreren Flecken ist absolut nichts vorgekommen.

Die Auftretenswahrscheinlichkeit für eine Anaphylaxie liegt bei 3,2-20 pro 100 000 Einwohnern. Sicherlich haben sie die entsprechende medizinisch-technische Ausstattung, um auf eine solche Komplikation adäquat zu reagieren?

Zitat:5. Die Anwendung braucht nicht von einem Arzt vorgenommen zu werden. Sollte jemand allerdings unsicher sein und lieber seinen Arzt / Hautarzt dabei haben mögen, so ist das natürlich jederzeit möglich.

6. Bezüglich der Unkosten / Reisekosten: Firmen, die "Versuchskaninchen" für ihre Testphasen suchen, bezahlen auch die Reisekosten, das ist richtig. Wir beabsichtigen für den

Moment keine große Studie, sondern eine vergleichsweise sehr kleine "Forum-Test-Reihe" für hiesige User, um belegen zu können, dass unser Mittel die angedachte Wirkung tatsächlich erzielt. Dementsprechend stehen bei uns keine Sponsoren dahinter, welche umfangreichere Kosten abdecken würden.

Wie schon erwähnt: "Sehr kleine Testreihe" und "angedachte Wirkung" passt nicht zusammen

Zitat:7. Das Mittel ist noch nicht patentiert und somit geschützt, daher möchten wir keine Detail-Informationen zu den genauen Inhaltstoffen bekannt geben, bitte haben Sie dafür Verständnis. Selbst Firmen, wie z.B. der "Coca Cola-Hersteller", geben öffentlich nicht alle Details preis.

Nur als Hinweis: Sie sind verpflichtet, über die Art und Weise der Behandlung umfassend und mit ausreichender Bedenkzeit schriftlich aufzuklären. Das beinhaltet auch die Inhaltsstoffe.

Vielleicht lesen Sie sich das hier mal durch:  
[http://de.wikipedia.org/wiki/Good\\_Clinical\\_Practice](http://de.wikipedia.org/wiki/Good_Clinical_Practice)

Der immernoch kopfschüttelnde ribsreader

---

Subject: Aw: INFO: Probandensuche  
Posted by [ribsreader](#) on Tue, 26 Jul 2011 12:19:42 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Baroweca schrieb am Mon, 27 June 2011 18:37Hallo Anais

manchmal "kopfschüttele" auch ich, wenn ich lese, dass alles mögliche an "landwirtschaftlichem Futter" gegen AA eingesetzt wird, aber ich habe nie jemanden kritisiert, oder gar diskreditiert. Wichtig ist für mich der Endeffekt: Helfen.

Ich meine, ich habe mehr als genug erklärt in meinen letzten postings, auch, dass der Auslöser zu 95% Stress ist.

Was den Erreger betrifft: abgesehen von Bakterien und Pilzen gibt es ein "Lebewesen", welches ich nicht öffentlich preisgeben kann. Dieses Ergebnis ist das Resultat aus jahrelanger Arbeit. Ich denke, für den Moment ist anderes viel wichtiger, als zu erfahren, wie der Erreger heißt.

Es gibt endlich eine neue, viel bessere und viel effektivere Therapie, als alle bis jetzt bekannten Therapien.

Grüsse  
Ivantchev  
Ein "Lebewesen", welches Sie nicht preisgeben können?!

Also mich würde schon brennend interessieren, wie, wo und was das ist?

---

---

Subject: Aw: INFO: Probandensuche  
Posted by [123456789](#) on Tue, 26 Jul 2011 17:04:41 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

danke Mr. Ribspreader,

ich schließe mich dem voll und ganz an. Sie sind sicherlich genau wie ich auch medizinisch vorgebildet.

Ich würde an Stelle des Forumsbetreiber auch keinerlei Unterstützung hier im Forum anbieten, solange die Inhaltsstoffe nicht offen dargelegt werden und kein Mediziner die Studienleitung, Kontrolle und auch evt. Notfallversorgung gewährleistet.

Außerdem würde ich auch immer noch gerne erfahren um welches "außerirdische" Lebewesen es sich handelt.

Jeder der das ausprobieren möchte soll dieses gerne tun. Aber solange das Risiko eines anaphylaktischen Schocks besteht, auch wenn es bei nur 3 - 20 Patienten von 100000 liegt, würde ich mich davon ganz stark differenzieren, deshalb Mona, lass lieber die Finger davon.

Wer einmal einen anaphylaktische Schock überlebt hat oder diesen bei jemanden miterlebt hat, der weiß wovon ich spreche.

Klar kann auch bei fast jedem Phytotherapeutikum eine Anaphylaxie auftreten, aber der Warnhinweis steht im Beipackzettel. Und die Pharmafirma ist gegen evt. Klagen versichert.

---

---

Subject: Aw: INFO: Probandensuche  
Posted by [Baroweca](#) on Fri, 29 Jul 2011 17:00:30 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Anais und Mr.Student

Von Betroffenen der A.-Totalis u. A.-Universalis kann ich leider keine anderen postings erwarten. Ich möchte Euch nur sagen: was das brennende Interesse für das Lebewesen betrifft, das werde ich nicht preisgeben. Der Erreger ist nicht außerirdisch, im Gegenteil, er ist absolut erdlich und befindet sich bei jedem Menschen. Die Inhaltsstoffe könnte ich auf den Tisch legen, allerdings bei einer Uni-Klinik, oder einem Pharma-Konzern, welche die Rechte von meinem Mittel übernehmen. Diesen Test wollte ich im Namen der Betroffenen anbieten und um zu beweisen, dass es ein Mittel gibt, welches die realistische Chance auf Ausheilen bietet, denn ich war selber Betroffener.

Anais, du schadest damit nicht mir, sondern allen Betroffenen der A.A. Mona ist die einzige Person, die sich hier für die Betroffenen engagiert hat. Mit nur sturem und skeptischem Denken kommt man nicht weit. Dass die Möglichkeit eines anaphylaktischen Schocks als ein so immens großes Problem angesehen wird, ist meines Erachtens ebenso übertrieben, wie die Geschichte mit dem Selen. Du könntest eimerweise Selen nehmen, aber eine Heilung der A.A. kannst du vergessen.

Grüsse  
Ivantchev

---

---

Subject: Aw: INFO: Probandensuche  
Posted by [123456789](#) on Fri, 29 Jul 2011 17:57:28 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

ich habe keine universalis oder totalis!!!! Ich hatte eine universalis, nun habe ich eine areata, bzw. eine ophiasis und zwar so, dass mir. ca. 30 % der Haare fehlen!  
Und wer weiß was ein anaphylaktischer Schock ist, der würde diesen niemals so abtun wie du.

Und willst du dir dein Lebewesen auch patentieren lassen? oder warum sagst du nicht um was es geht?

Warum kannst du nicht einfach akzeptieren, dass das für mich nichts ist und ich sehr skeptisch nach den Aussagen hier im Forum von den Leuten bin, die bei dir in Behandlung waren.

Jeder der will soll doch machen was er will. Ich habe das Gefühl du willst uns unbedingt überzeugen und zwar koste es was es wolle.  
Sei glücklich darüber, dass Mona dir hier den Platz dafür lässt und dann ist gut.

---

---

Subject: Info zur Testreihe für Forum-User  
Posted by [Mona](#) on Sat, 30 Jul 2011 13:10:45 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo zusammen,

gestern ist die Anmeldefrist abgelaufen, daher möchten wir heute über den aktuellen Stand informieren.

Aus Mangel an Interesse findet hier im Forum keine Dokumentation von Anwendern statt. Das Angebot von Herrn Ivantchev ist somit beendet.



Viele Grüße von Mona

---

---

Subject: Aw: INFO: Probandensuche  
Posted by [lisa](#) on Tue, 27 Sep 2011 23:12:29 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich finde die Skepsis von Anais gut, hätte ich früher mehr über die DCP Therapie erfahren hätte ich sie auch nicht durchführen lassen da ich heute immer noch ein paar Probleme habe. Ich weiß was der Allergische Schock ist und ich habe auch gehört dass Autoimmunerkrankte (und das sind AA betroffene!) eher zu einem Allergischen Schock neigen als kerngesunde. Und ich hatte eine leichte Form des Schocks durch die DCP Therapie. Ich hatte nämlich eines Tages am gesamten Körper rote Flecken und meine Muskeln haben heftigst geschmerzt wie bei Rheuma. VII ist es auch nur eine Vorstufe aber ich hätte wetten können es fehlt nicht mehr viel also habe ich auch die Therapie sofort abgebrochen. Und aus diesem Grund würde ich die Therapie nicht machen. Da hat Anais recht. Der allergische Schock ist nicht unterzubewerten und auch ich finde, lieber ein glückliches Leben ohne Haare als ein Leben voller Schmerzen mit Haaren. Wobei ich sagen muss, meine Haare (wenn auch nicht 100 %ig) sind wieder gekommen und zwar von alleine ja von wegen alles endet in einem Totalis oder Universalis! Klar nächstes Jahr kann sich das ändern aber wen stört's?! Ich finde es wirklich bemerkenswert dass sie dieses Angebot gemacht haben! Wirklich! Nur ich bin der Meinung dass es niemals ein Mittel geben wird was den Haarausfall stoppt. Das einzige Medikament was helfen würde, wäre ein Medikament gegen Autoimmunerkrankungen aber das scheint nahezu unmöglich. Hat man AA liegt es am Immunsystem ob die Haare wieder kommen oder nicht! Klar man kann nachhelfen aber ich habe bis heute noch diese roten Flecken und weiß, dass meine Haare auch ohne Therapie wieder gekommen wären.

Und dieser "Erreger" von dem sie reden ist kein "Erreger" sondern eine Unterart der Leukozyten. Wurde hier aber auch schon mehrmals erwähnt einen Erreger von außen gibt es nicht!

Ich finde es unfair dass Sie am Anfang schreiben, dass die Therapie auf jeden Fall wirkt und die Haare danach nie wieder ausfallen würden! Für jemanden der sich nichts mehr wünscht als Haare ist es gemein ihm weis zu machen er hätte seine Haare für immer und egal ob es bei ihnen geholfen hat und auch bei vielen anderen dafür kann keiner eine Garantie geben!!! Andere sind etwas naiv und glauben es einem direkt und haben Hoffnung wenn sie das lesen!!

Ich weiß eigentlich ist dieser Beitrag schon beendet aber ich finde es trotzdem wichtig, dass andere wissen müssen, dass es keine Therapie gibt die wie "Balsam" ist und das Gefühl gegeben werden sollte die Haare kommen auf jeden Fall und fallen dann auch nie wieder aus. Selbst wenn das erste stimmen würde, für mich wäre das Risiko zu groß und für andere auch!

---

---

Subject: Aw: INFO: Probandensuche  
Posted by [ben\\_](#) on Mon, 03 Oct 2011 14:38:29 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Leute,  
wenn Ihr Angst vor Snejalin habt, dann laßt es einfach und sucht einen anderen Weg aus oder mit der Krankheit. Man sollte niemanden zu seinem Glück zwingen.  
Fakt ist, dass ich vor vier Jahren von Herrn Snejan Ivantchev durch eine einzige Behandlung geheilt wurde. Daneben habe ich natürlich auch die Ursache, den Stress bekämpft und mein Leben um 180° gedreht, denn die AA erschien mir wie ein Warnsignal und ich bin heute sehr froh, dass der damalige Stress nichts Schlimmeres bei mir ausgelöst hat.  
Meine Haut reagierte sofort sehr heftig auf das Snejalin und bildete dann eine schorfige Kruste aus. Bereits in den nächsten drei Tagen begannen weiße Härchen durch den Schorf zu wachsen. Am besten konnte ich das im Bartbereich bemerken, da diese Haare ja immer etwas stärker sind. Später wurden die Haare wieder dunkelblond und nach 1,5 Jahren waren alle Haare wieder da. Meine damalige Freundin war Friseurin und konnte nicht fassen, was sie sah: Nicht nur, dass es ihr unmöglich schien, wie weiße Haare wieder Farbe bekommen; auch, dass überhaupt wieder Haare wuchsen, faszinierte sie extrem. Aus ihrer Praxis kannte sie natürlich einige Fälle, jedoch bestellten diese früher oder später nur noch Perückenschnitte bei ihr.

Hallo Snejan,  
Danke nochmal ganz herzlich für Deine Hilfe in der schwersten Zeit meines Lebens. Ich hoffe, dass Du mit Deiner Behandlung noch viel Erfolg hast, sowohl menschlich als auch finanziell. Der Schritt in die Schweiz ist richtig, den Deutschland ist leider nicht mehr innovationsfreundlich. - Bin ja selbst auch weg von dort, weil es keinen Sinn mehr macht. Paß nur auf, dass Dir die Pharmaindustrie nichts weg kauft, um es dann in der Schublade zu vergraben und weiterhin Schrott an die Betroffenen zu verkaufen. Lieber weiterhin als Heiler arbeiten, damit hilfst Du uns allen am meisten. In diesem Sinne: Weiter so!

---

---

Subject: Aw: INFO: Probandensuche  
Posted by [esperanza](#) on Mon, 03 Oct 2011 17:30:34 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Zitat:Anfangs ist er nur im Kopf aktiv. Wenn er nicht sofort behandelt, bzw. vernichtet wird, dann vermehrt er sich langsam im ganzen Körper. Dann lautet die Diagnose A-Totalis und letztes Stadium von A-Universalis.

Vergleichen könnte man das vielleicht mit: "Krebs im Anfangsstadium" und dann später mit "Metastasen im ganzen Körper".

Diese Aussage zeigt doch, dass du einige Wissenslücken hast. Vor ca. 4 Jahren verabschiedeten sich langsam aber sicher meine Augenbrauen von mir. Gleichzeitig verlor ich auch meine Körperbehaarung, aber nicht komplett.

Erst jetzt habe ich einen Haarausfall am Ansatz feststellen können. Also stimmt deine o. g. These so nicht. Es geht auch andersrum.

---

---

Subject: Aw: INFO: Probandensuche  
Posted by [esperanza](#) on Mon, 03 Oct 2011 17:49:55 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Zitat:Ich hatte eine universalis, nun habe ich eine areata, bzw. eine ophiasis und zwar so, dass mir. ca. 30 % der Haare fehlen!

Hallo Anais,

bedeutet das, dass dir vorher auch "nur" Körperbehaarung und Augenbrauen fehlten und später diese zurückkamen, aber dann leider gleichzeitig die Kopfhaare in Form der ophiasis ausgingen?

Das würde mich sehr interessieren, weil's bei mir so zu sein scheint, abgesehen von erneuter Behaarung an Armen, Beinen und Augenbrauen, bis auf ein paar Härchen.

Würde mich darüber freuen in den nächsten Tagen eine Antwort von dir zu bekommen. Ich bin auf diesem Gebiet noch völlig unbedarft und für jede Info dankbar.

Lieben Gruß, Esperanza

---

---

Subject: Aw: INFO: Probandensuche  
Posted by [123456789](#) on Mon, 03 Oct 2011 18:01:26 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

nein, ich hatte 5 Jahre kein einziges Härchen, weder am Kopf noch am Körper  
Dann war alles wieder da, bis auf ab und an mal eine kleine haarlose Stelle am Kopf. Heute habe ich eine großflächige Ophiasis.

---

---

Subject: Aw: INFO: Probandensuche  
Posted by [ben\\_](#) on Mon, 03 Oct 2011 20:44:40 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

esperanza schrieb am Mon, 03 October 2011 19:30Zitat:Anfangs ist er nur im Kopf aktiv. Wenn er nicht sofort behandelt, bzw. vernichtet wird, dann vermehrt er sich langsam im ganzen Körper. Dann lautet die Diagnose A-Totalis und letztes Stadium von A-Universalis.

Vergleichen könnte man das vielleicht mit: "Krebs im Anfangsstadium" und dann später mit "Metastasen im ganzen Körper".

Diese Aussage zeigt doch, dass du einige Wissenslücken hast. Vor ca. 4 Jahren verabschiedeten sich langsam aber sicher meine Augenbrauen von mir. Gleichzeitig verlor ich auch meine Körperbehaarung, aber nicht komplett.

Erst jetzt habe ich einen Haarausfall am Ansatz feststellen können. Also stimmt deine o. g.

---

These so nicht. Es geht auch andersrum.

Schätze mal, dass dies mit der unterschiedlichen Melaninkonzentration in den Haaren zu tun haben kann, da Du von Natur aus - nach Beschreibung aus anderem Thread - relativ farbloses Haupthaar hast. Habe mal gelesen, dass die Pigmente das Immunsystem (oder eben den so genannten Erreger) herausfordern, das Haar an der Wurzel anzugreifen.

---